

Mehr erfahren



Haben Sie Interesse an dem Projekt? Gibt es noch Fragen?

Gerne besprechen wir mit Ihnen den individuellen Bedarf, unterstützen Sie bei der Finanzierung oder beantworten Ihre Fragen.

Projektleiter Jannik Liebl steht Ihnen per Mail oder telefonisch zur Verfügung. Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.



Kontakt



0355 8668 706-1

0441 2121782-1



jannik.liebl@zfsi.de



nein-zur-digitalen-gewalt.de



August-Wilhelm-Kühnholz-Straße 5
26135 Oldenburg

NEIN ZUR DIGIT@LEN GEWALT

Präventionsworkshops
für die 5. bis 8. Klasse



Ein Projekt vom:

ZFSI
UMDENKEN

Zentrum für
soziale
Innovation

Übersicht

Das Projekt "Nein zur digit@len Gewalt" richtet sich an Schüler*innen der 5.-8. Klassen aller Schulformen.

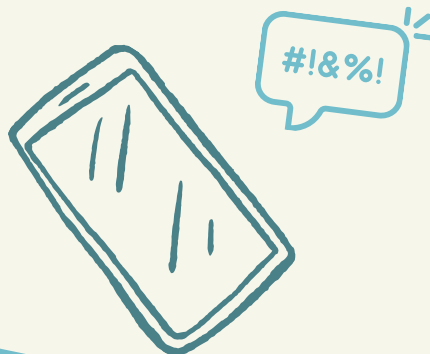
Ein Workshoptag umfasst normalerweise sechs Schulstunden; dabei wird das Programm im Klassenverband durchgeführt.

Wir verfolgen einen Peer-to-Peer-Ansatz, bei dem die Lehrkräfte in den Hintergrund treten und die jungen Referent*innen einen Raum für ein sicheres Gespräch der Klasse öffnen.

Unser Programm umfasst Methoden der non-formalen Bildung, kreative Aufgaben und einige Spiele, um Spaß und Interaktivität in die Klassenzimmer zu bringen.

Unser Projekt wurde mit dem Landespräventionspreis des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet und bereits in deutlich über 200 Klassen erfolgreich durchgeführt.

Vor jeder Durchführung findet ein Vorgespräch mit der Klassenleitung statt, damit wir uns optimal auf die Klasse einstellen können. Gerne nehmen wir auch Anmerkungen von Schulleitung oder Schulsozialarbeit auf und passen die Schwerpunkte des Tages entsprechend an.



Ablauf

Ein Workshoptag (sechs Schulstunden) gliedert sich in zwei große Themenblöcke. Bei Bedarf oder auf Wunsch sind auch Erweiterungen des Tages möglich. Das Programm wird stets individuell mit den Klassenleitungen auf die Klasse abgestimmt.

1

Gefahren im Netz

Ideensammlung der SuS, Unterrichtsgespräch und Erarbeitung von Schutzmaßnahmen

2

Cybermobbing

- Einordnen von Situationen auf einem Ampelsystem
- Mobbingdefinition
- Klassenvereinbarung

optional/bei Bedarf

+

Teambuildingspiele

Teambuildingspiele stärken soziale Kompetenzen, fördern den Klassenzusammenhalt und lockern das Programm auf.

+

Rollenspiel

Das Rollenspiel sensibilisiert die SuS für die Folgen des eigenen Verhaltens und veranschaulicht typische Mobbingmotive und die Rollen der Beteiligten. Eignet sich für höhere und/oder leistungsstarke Klassen.

+

Das Internet

Was ist das Internet? Wie funktioniert es? Wo werden Daten gespeichert und wie werden sie transportiert?

Finanzierung

Auch wenn wir unseren Workshop gerne für alle Schulen kostenlos anbieten würden, müssen wir dennoch die anfallenden Kosten decken.

Durch ehrenamtliche Arbeit und standardisierte Prozesse können wir viele Kosten sparen und das Projekt zu einem wettbewerbsfähigen Preis anbieten.

Meist ist eine Förderung durch Landes- oder Bundesmittel möglich. Wir unterstützen Sie gerne bei der Einwerbung von Fördermitteln zur Finanzierung, helfen bei der Formulierung von Anträgen und geben Hinweise auf existierende Programme.

